

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Zeile
8 Ngr.

Amts- und Anzeige-Blatt der königlichen Gerichts-Ämter und Stadtrathe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Fehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Geising. Im 3. Quartale dieses Jahres wurden in hiesige Sparcasse
1953 N^o 16 n^o 7 A eingezahlt und
2048 „ 22 „ 3 „ zurückgezahlt.

Dresden. Am 3. Octbr. früh fand die Beerdigung des am 30. Sept. gestorbenen Generallieutenants Anton von Radke, Commandanten der Reiterei, Ritter 2c., geb. 1794, statt.

— Die Einnahme im zoologischen Garten vom 9. Mai bis 25. Sept. hat 13161 Thlr. 20 Ngr. betragen, d. i. täglich ca. 95 Thlr. Die Ausgaben waren auch bedeutend, u. A. kostet das Affenhaus 6200 Thlr., der Bärenzwinger 2800 Thlr.; für Anlagen wurden 6910 Thlr., für Thiere 6448 Thlr. bezahlt. Ein Winterhaus, das erbaut wird, soll 12,000 Thlr. kosten.

* **Leipzig.** Zwei Handlungen der Regierung haben hier eine sehr gute Stimmung hervorgerufen und überdies gezeigt, daß das Bestreben der Geistlichkeit auf Erlangung von Einfluß bei Gemeindeangelegenheiten von der Staatsregierung nicht mehr geduldet wird. Wie wir bereits in diesem Blatte gelesen haben, war die hiesige Stadtgemeinde mit der hiesigen Geistlichkeit wegen Befetzung der Directorstelle an der neuerrichteten Realschule zerfallen. Die Geistlichkeit beanspruchte, daß der Director aus dem geistlichen Stande zu nehmen sei, auch demselben das Recht erteilt werden solle, bei vorkommenden Vacanzen der übrigen Lehrerstellen dem Stadtrathe drei Candidaten vorzuschlagen, aus welchen der Stadtrath zu wählen habe. Die Stadtgemeinde verlangte dagegen den Director aus dem weltlichen Stande und beanspruchte das unbeschränkte Befetzungsrecht der Lehrerstellen. Die Kreisregierung in Leitmeritz entschied auf Vortrag des dortigen Consistoriums (der hiesige Dechant ist Mitglied desselben), daß, weil die Realschule von der Stadtgemeinde errichtet und erhalten werde, ihr auch das Collecturrecht zustehen, trat jedoch wegen der Directorstelle dem Verlangen der Geistlichkeit bei. Die Statthalterei in Prag hat nun auf die Vorstellung des Stadtraths entschieden, daß es der Stadtgemeinde frei stehe, den Director aus dem geistlichen oder weltlichen Stande zu entnehmen, und überhaupt die allerhöchste Willensmeinung dahin gehe, den Gemeinden bei Leitung und Verwaltung ihrer Angelegenheiten freien Spielraum zu lassen.

Das Schulhaus der Judengemeinde ist baufällig und zu klein, und sie hatte sich mit der Stadtgemeinde wegen Ueberlassung zweier Lehrzimmer in dem neuen katholischen Schulhause gegen Zahlung eines jährlichen

Niethgeldes geeinigt. Die Geistlichkeit widersprach jedoch diesem Abkommen und fand unter Aufstellung verschiedener Gründe die Aufnahme der Judenschule in das Schulgebäude für unthunlich. Die Statthalterei entschied, daß kein Grund vorliege, dem Willen der Stadtgemeinde entgegenzutreten.

Berlin. Der Staats-Anzeiger enthält eine „Hof-Ansage“ in Betreff der Krönungsfeier. Am 13. Oct. findet die Abreise des Königs und der Königin, sowie der gesammten königlichen Familie statt. Am 14. Oct. Mittags 12 Uhr Einzug in Königsberg. Den 15. Octobr. verbringt die königliche Familie en retraite. Den 16. Oct. Auffahrt der fremden Botschafter und Gesandten. Am 17. Oct. Kapitel des Ordens vom Schwarzen Adler. Am 18. October Gottesdienst und Krönungszeremonie. Abends Erleuchtung der Stadt und Umfahrt des Königs und der Königin. Am 19. October Defilircour bei der Königin. Am 20. October Gottesdienst in der Schloßkirche, Dankgebet nach altem Herkommen. Der König und die Königin sowie der Kronprinz nebst Gemahlin begeben sich nach Danzig. Die Prinzen und Prinzessinnen reisen nach Berlin zurück. Am 21. October Abreise des Königs und der Königin, des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Danzig nach Frankfurt a. d. O., wo Nachtquartier gemacht wird. Am 22. October Abfahrt aus Frankfurt und Ankunft um 12 Uhr in Berlin, Einzug in die Stadt, Abends Erleuchtung der Stadt und Umfahrt des Königs und der Königin. Am 23. October Mittags große Cour im Weißen Saale. Am 24. October kleine Diners bei den Prinzen des königlichen Hauses. Am 25. October großes Diner bei dem Kronprinzen, Abends Ball bei dem König im Weißen Saale und der Bildergalerie des königlichen Schlosses. Am 26. October Ball bei dem Prinzen Karl; am 27. October Gottesdienst in der Kapelle des königlichen Schlosses.

München. Mehrere Bürger Münchens haben sich zu einem provisorischen Ausschuss zusammengethan, um eine würdige Feier des 18. October (des Schlusstags der Leipziger Schlacht) vorzubereiten. Es soll ein großer Fackelzug mit nachfolgender Festversammlung veranstaltet werden, woran theilzunehmen die Einwohnerschaft Münchens eingeladen werden wird. — In Würzburg hat sich ein Comité gebildet, welches die Vorbereitung zur Feier des 18. October in die Hand nimmt. Wie man hört, sind Freudenfeuer auf den Bergen, ein Festzug und Gesangsvorträge der Gesangsvereine projectirt. Am Vorabende wird eine patriotische Festvorstellung im Theater stattfinden. Aller Wahrscheinlichkeit nach dürfte die Feier eine großartige werden.